

HITZEWELLE

René Appel



Spaß am Lesen Verlag
Lesen für alle

Kondom.

Ach, alles Scheiße.

Kater

Sonntagmorgen, 10 Uhr 45

Messerstiche im Kopf.

Der Mund ausgetrocknet.

Hammerschläge.

Poch-poch-poch.

Oh, natürlich wieder sein Bruder Daniel.

Daniel ist im Gang draußen und spielt
Fußball.

Warum geht er nicht aufs Fußballfeld?

Das hatte er selbst früher auch gemacht.

Sie sollen ihn in Ruhe lassen.

Und den Mund halten.

Dann klopft es an der Tür.

„Nein!“

Die eigene Stimme bereitet
Kopfschmerzen.

„Jochen, ist Sandra bei dir?“

Blöde Frage. Idioten!

Er dreht sich um und antwortet nicht.

Dann geht die Tür auf.

Jochen hört, wie seine Mutter sagt: „Hier
stinkt es aber. Puh!“

Er brummt etwas. Dann zieht er sich die
Bettdecke über den Kopf.

Eine Hand berührt ihn an der Schulter.

„Sandra ist also nicht hier?“, fragt

Jochens Mutter.

„Bist du blind oder so?“

„So redest du nicht mit mir! Das lass´ ich mir nicht gefallen.“

Jochen macht schmatzend den Mund auf und zu.

Seine Zunge ist so trocken.

„´Tschuldigung.“

„Ihr seid doch zusammen ausgegangen.

In die Disco, oder?

Ist sie denn nicht mit dir nach Hause gegangen?“

Jochen sagt nichts.

So geht seine Mutter am schnellsten

wieder weg.

Wie spät ist es wohl jetzt?

Er will schlafen. Ganz lange schlafen. Am liebsten den ganzen Tag.

Diese Kopfschmerzen. Er fasst sich vorsichtig an den Kopf. Eine große Beule am Auge.

Jochens Mutter setzt sich auf den Bettrand.

„Sandra ist gestern Nacht nicht nach Hause gekommen.

Ihre Mutter hat gerade angerufen.

Sie dachte, Sandra hätte hier geschlafen.“